

Harnas Newsletter

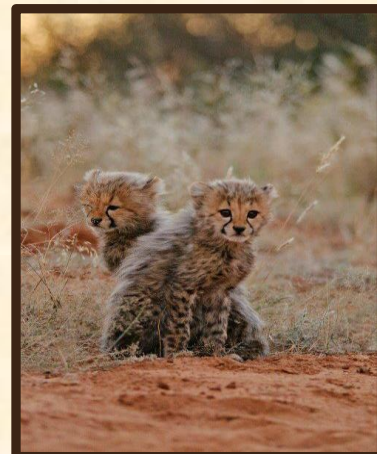


Wir beginnen diesen Newsletter mit einer traurigen Nachricht: den Tod der beiden Geparden-Jungen Merci und Dinga.



Merci und ihr biologischer Bruder Beaucoup wurden am 18.März 2012 von Pride in der Lifeline geboren. Beaucoup starb aber an Lungenentzündung. Als sich Merci ein Bein gebrochen hatte, wurde sie von ihrer Mutter getrennt, um die Verletzung behandeln zu können. Nach sechs Wochen kam Merci wieder zu Pride retour. In dieser Zeit erhielt Harnas ein männliches Gepardenjunge, Dinga, von einem Farmer. Dem Forschungsteam von Harnas gelang es, Dinga erfolgreich mit Pride und Merci zu integrieren und die drei bildeten fortan eine kleine Familie.

Ab 10.April 2014 trennte sich Pride von ihren Jungen, um sie selbstständig werden zu lassen. Am 12.April erlegten die Jungen unter den wachsamen Augen ihrer Mutter erfolgreich ihr erstes Beutestück. Nur eine Woche später erschoss ein Nachbarfarmer die beiden Jungen. Durch diese schreckliche Aktion dauerte ihr Leben in der Lifeline nur zwei Jahre und ein Monat. Merci und Dinga waren Paradebeispiele für eine erfolgreiche Auswilderung und ihr Tod erfüllt uns alle mit großer Trauer.



Gott sei Dank gibt es auch fröhliche Neuigkeiten zu berichten: unsere beiden Warzenschweine Ham und Bacon haben ihre Berufswahl getroffen. Sie haben sich entschieden, Tour Guide auf Harnas sein zu wollen. Enrico als ihr Mentor hat zugestimmt und so begleiten sie jetzt jeden Morgen die Fütterungstour. Dabei erweisen sie sich als die lustigsten Tourguides, die Harnas je hatte. Möglicherweise können die beiden die Tour bald alleine leiten.



Die beiden kleineren Warzenschweine wachsen sehr schnell. Sie sind sehr spitzbübisch, aber mit ihrem Charme stehlen sie sich in die Herzen der Gäste, Volontäre und Mitarbeiter auf Harnas.

Auf einer Fahrt mit ihrer Oma Marieta zum Dammbau fand Nika fünf kleine verwaiste Mungustbabys. Diese werden jetzt in Marietas Küche hoch gepöppelt und genießen die warme Stube – danke Nika!

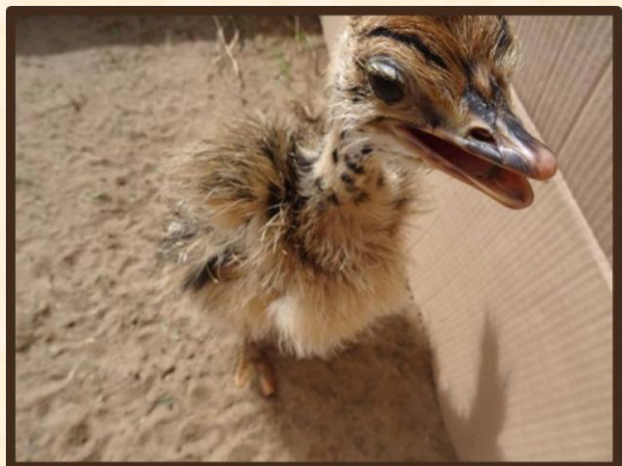


Die Buschmannleute arbeiten fleißig an einem größeren Gehege für die acht Pavian Kinder Rika, Ronnie, Rosy, Kees, Pannetje, Bella, Fransie und Vlooi. Unter den interessierten Blicken der Paviane entsteht ihr neues Zuhause, in das sie einziehen können, sobald die Innendeko fertig ist.



Die beiden Affen Ollie und Klaus verbringen schon einige Stunden des Tages in ihrem neuen Außengehege.

Tracey, das Straußenbaby, hat sich gut auf Harnas eingelebt und genießt die Zuwendungen der Volontäre. Sie hat sich mit Nika, einem Springböckchen angefreundet und die beiden verbringen viel Zeit zusammen.



Hope und Blue, das Fohlen und das Kalb, haben entschieden, dass sie schon zu groß für den Garten sind und verbringen jetzt ihre Zeit gemeinsam im Busch. Da sie aber Angst haben, dass die Leute sie zu sehr vermissen könnten, haben sie zugestimmt, abends eine Flasche guter warmer Milch zu bekommen und innen zu schlafen.



Trauriger weise mussten wir uns vom deutsch/österreichischen Filmteam verabschieden, das die letzten sechs Monate auf Harnas verbracht hat. Vielen Dank für Eure Geduld mit uns, wir versprechen, dass wir an unseren schauspielerischen Fähigkeiten arbeiten werden!



Auf Harnas beginnt jetzt der Winter – manche von uns müssen sich warm anziehen!!

